



Landgericht Deggendorf

Amanstraße 19, 94469 Deggendorf

Telefon: 0991/3898-106

Telefax: 0991/3898-201

pressestelle@lg-deg.bayern.de

Deggendorf, den 02.02.2023

Pressemitteilung

Am Dienstag, den 07.02.2023, findet vor der Strafkammer des Landgerichts Deggendorf die Hauptverhandlung gegen einen ehemaligen Augenarzt und dessen Vater statt.

Nach den Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Deggendorf soll der angeklagte Augenarzt seit 2011 von seiner Versicherung unter Vorspiegelung einer Berufsunfähigkeit Ruhegeld von insgesamt über 200.000 € bezogen haben. Gegenüber seiner Versicherung soll er angegeben haben, seine ärztliche Tätigkeit aufgegeben zu haben, obwohl er tatsächlich seinen Beruf noch weiter ausübte.

Neben dem Vorwurf des Betrugs muss sich der angeklagte Augenarzt auch wegen Missbrauchs von Berufsbezeichnungen verantworten. Denn obwohl ihm im Jahr 2013 die Approbation entzogen wurde, führte er seine Berufsbezeichnung weiter.

Dem Vater des angeklagten Augenarztes wirft die Staatsanwaltschaft Beihilfe zum Betrug vor: Er soll seinem Sohn ein Bankkonto für die Einzahlung des Ruhegeldes und die Zahlungen aus seiner beruflichen Tätigkeit zur Verfügung gestellt haben.

Das Landgericht Deggendorf hat Fortsetzungstermine bestimmt auf Freitag, den 10.02.23, und Freitag, den 17.02.23. Sitzungsbeginn ist jeweils 09.00 Uhr.

Insgesamt sollen 9 Zeugen vernommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Grindinger
Richterin am Landgericht
Pressesprecherin des Landgerichts Deggendorf
in Strafsachen